Deckblatt Nachweis des <u>Eigentümers</u> nach § 20 EWärmeG

Hinweis: Diese Vorlage dient der Nachweisführung und ist der unteren Baurechtsbehörde spätestens 18 Monate nach Inbetriebnahme der neuen Heizanlage vorzulegen. Dieses Deckblatt und alle anderen Nachweise zu den gewählten Erfüllungsoptionen sind gesammelt einzureichen. Handelt es sich um einen Gebäudekomplex (§ 3 Nr.12 EWärmeG), ist das Formular Gebäudekomplex zusätzlich einzureichen. Bitte achten Sie darauf, dass alle Unterlagen widerspruchsfrei und vollständig ausgefüllt sind.

Das EWärmeG 2015 gilt für am 1. Januar 2009 bereits errichtete Gebäude, bei denen die Heizanlage ab dem 1. Juli 2015 erneuert wird.

Name	Vorname		1		
Straße und Hausnummer			Postleitzahl	Ort	
Straise und Flaustidiffilier			Postierzani		
Anschrift des Gebäudes (fü	ir das der Nachwe	is geführt wird	1)		
Straße und Hausnummer			Postleitzahl	Ort	
Datum der Inbetriebnahme	der Heizanlage:				
Werden von der Heizanlage	mehrere Gebäude	versorgt?	ja	nein	
Grunddaten des Gebäudes	(für das der Nach	weis geführt w	vird)		
Wohngebäude sind Gebäude, d. Alten- und Pflegeheime sowie äi Nichtwohngebäude sind Gebäud	hnliche Einrichtungei	n, die zum daue	rhaften Wohnen best	m Wohnen dienen, einschließlich immt sind (§ 3 Nr. 6 EWärmeG).	Wohn-,
Wohngebäude	oder		Nichtwohr	ngebäude	
m² Wohnfläche	.		m ² N	lettogrundfläche	
	_	_	sind aus den Nachwe	isen der gewählten Erfüllungsopti	ionen
Hinweis: Die Erfüllungsgrade (ge zu entnehmen.	erundet auf eine Nac	_	1		ionen Erfüllungs
Hinweis: Die Erfüllungsgrade (ge zu entnehmen. Wohngebäude	erundet auf eine Nac	chkommastelle) .	Nic	htwohngebäude	
Hinweis: Die Erfüllungsgrade (ge zu entnehmen. Wohngebäude larthermie (SOL)	erundet auf eine Nac	chkommastelle)	Nicl Solarthermie (SC	htwohngebäude DL)	Erfüllungs
Hinweis: Die Erfüllungsgrade (ge zu entnehmen. Wohngebäude larthermie (SOL) Iz-Zentralheizung (HLZ)	erundet auf eine Nac	chkommastelle)	Nic Solarthermie (SC Holz-Zentralheiz	htwohngebäude DL) ung (HLZ)	Erfüllungs
Hinweis: Die Erfüllungsgrade (gezu entnehmen. Wohngebäude larthermie (SOL) lz-Zentralheizung (HLZ) ermepumpe (WP)	erundet auf eine Nac	chkommastelle)	Nicl Solarthermie (SC Holz-Zentralheizu Wärmepumpe (W	htwohngebäude DL) ung (HLZ) VP)	Erfüllungs
Hinweis: Die Erfüllungsgrade (gezu entnehmen. Wohngebäude larthermie (SOL) Iz-Zentralheizung (HLZ) ärmepumpe (WP) methan (BGA)	erundet auf eine Nac	chkommastelle)	Nick Solarthermie (SC Holz-Zentralheize Wärmepumpe (W Biomethan (BGA	htwohngebäude DL) ung (HLZ) VP)	Erfüllungs
Hinweis: Die Erfüllungsgrade (gezu entnehmen. Wohngebäude larthermie (SOL) Iz-Zentralheizung (HLZ) ärmepumpe (WP) omethan (BGA) völ (BÖL)	erundet auf eine Nac	chkommastelle)	Nicol Solarthermie (SC Holz-Zentralheize Wärmepumpe (W Biomethan (BGA Bioöl (BÖL)	htwohngebäude DL) ung (HLZ) VP)	Erfüllungs
Hinweis: Die Erfüllungsgrade (ge zu entnehmen. Wohngebäude larthermie (SOL) Iz-Zentralheizung (HLZ) ärmepumpe (WP) omethan (BGA) böl (BÖL) nzelraumfeuerung (ERF)	erundet auf eine Nac	chkommastelle)	Nicl Solarthermie (SC Holz-Zentralheizu Wärmepumpe (W Biomethan (BGA Bioöl (BÖL) Dachdämmung (htwohngebäude DL) ung (HLZ) VP))	Erfüllungs
Hinweis: Die Erfüllungsgrade (gezu entnehmen. Wohngebäude larthermie (SOL) Iz-Zentralheizung (HLZ) ärmepumpe (WP) methan (BGA) söl (BÖL) nzelraumfeuerung (ERF) chdämmung (DCH)	erundet auf eine Nac	chkommastelle)	Nicl Solarthermie (SC Holz-Zentralheizu Wärmepumpe (W Biomethan (BGA Bioöl (BÖL) Dachdämmung (I Außenwanddämr	htwohngebäude DL) ung (HLZ) VP)) DCH) mung (AWD)	Erfüllungs
Hinweis: Die Erfüllungsgrade (gezu entnehmen. Wohngebäude larthermie (SOL) Iz-Zentralheizung (HLZ) ärmepumpe (WP) omethan (BGA) böl (BÖL) nzelraumfeuerung (ERF) chdämmung (DCH) ßenwanddämmung (AWD)	erundet auf eine Nac	chkommastelle)	Nicl Solarthermie (SC Holz-Zentralheizu Wärmepumpe (W Biomethan (BGA Bioöl (BÖL) Dachdämmung (I Außenwanddämr Kellerdeckendäm	htwohngebäude DL) Jung (HLZ) VP)) DCH) mung (AWD) mung (KEL)	Erfüllungs
Hinweis: Die Erfüllungsgrade (gezu entnehmen. Wohngebäude larthermie (SOL) Iz-Zentralheizung (HLZ) ärmepumpe (WP) methan (BGA) böl (BÖL) nzelraumfeuerung (ERF) chdämmung (DCH) ßenwanddämmung (AWD) Illerdeckendämmung (KEL)	erundet auf eine Nac	chkommastelle)	Nic Solarthermie (SC Holz-Zentralheizu Wärmepumpe (W Biomethan (BGA Bioöl (BÖL) Dachdämmung (I Außenwanddämr Kellerdeckendäm Senkung des Wä	htwohngebäude DL) Jung (HLZ) VP) DCH) mung (AWD) mung (KEL) irmeenergiebedarfs (SEN)	Erfüllungs
Hinweis: Die Erfüllungsgrade (gezu entnehmen. Wohngebäude larthermie (SOL) lz-Zentralheizung (HLZ) ärmepumpe (WP) methan (BGA) böl (BÖL) nzelraumfeuerung (ERF) chdämmung (DCH) ßenwanddämmung (AWD) llerdeckendämmung (KEL) samte Gebäudehülle (HÜL)	erundet auf eine Nac	chkommastelle)	Solarthermie (SC Holz-Zentralheizu Wärmepumpe (W Biomethan (BGA Bioöl (BÖL) Dachdämmung (I Außenwanddämr Kellerdeckendäm Senkung des Wä Sanierungsfahrpl	htwohngebäude DL) Jung (HLZ) VP) DCH) mung (AWD) mung (KEL) irmeenergiebedarfs (SEN) an (SFP)	Erfüllungs
Hinweis: Die Erfüllungsgrade (gezu entnehmen. Wohngebäude larthermie (SOL) lz-Zentralheizung (HLZ) ramepumpe (WP) ramethan (BGA) roll (BÖL) razelraumfeuerung (ERF) chdämmung (DCH) ßenwanddämmung (AWD) llerdeckendämmung (KEL) rsamte Gebäudehülle (HÜL) nierungsfahrplan (SFP)	erundet auf eine Nac	chkommastelle)	Nicl Solarthermie (SC Holz-Zentralheize Wärmepumpe (W Biomethan (BGA Bioöl (BÖL) Dachdämmung (I Außenwanddämr Kellerdeckendämr Senkung des Wä Sanierungsfahrpl Kraft-Wärme-Kop	htwohngebäude DL) ung (HLZ) VP) DCH) mung (AWD) mung (KEL) irmeenergiebedarfs (SEN) an (SFP) pplung (BHKW)	Erfüllungs
Hinweis: Die Erfüllungsgrade (gezu entnehmen. Wohngebäude larthermie (SOL) lz-Zentralheizung (HLZ) ärmepumpe (WP) methan (BGA) böl (BÖL) nzelraumfeuerung (ERF) chdämmung (DCH) ßenwanddämmung (AWD) llerdeckendämmung (KEL) samte Gebäudehülle (HÜL) nierungsfahrplan (SFP) aft-Wärme-Kopplung (BHKW)	erundet auf eine Nac	chkommastelle)	Nicl Solarthermie (SC Holz-Zentralheizu Wärmepumpe (W Biomethan (BGA Bioöl (BÖL) Dachdämmung (I Außenwanddämr Kellerdeckendämr Senkung des Wä Sanierungsfahrpl Kraft-Wärme-Kop Anschluss an Wä	htwohngebäude DL) Jung (HLZ) VP) DCH) mung (AWD) mung (KEL) irmeenergiebedarfs (SEN) an (SFP) pplung (BHKW) dirmenetz (NTZ)	Erfüllungs-
Hinweis: Die Erfüllungsgrade (gezu entnehmen. Wohngebäude larthermie (SOL) Iz-Zentralheizung (HLZ) ärmepumpe (WP) methan (BGA) böl (BÖL) nzelraumfeuerung (ERF) chdämmung (DCH) ßenwanddämmung (AWD) llerdeckendämmung (KEL) samte Gebäudehülle (HÜL) nierungsfahrplan (SFP) aft-Wärme-Kopplung (BHKW) schluss an Wärmenetz (NTZ)	erundet auf eine Nac	chkommastelle)	Solarthermie (SC Holz-Zentralheizu Wärmepumpe (W Biomethan (BGA Bioöl (BÖL) Dachdämmung (I Außenwanddämr Kellerdeckendäm Senkung des Wä Sanierungsfahrpl Kraft-Wärme-Kop Anschluss an Wä Photovoltaik (PV	htwohngebäude DL) ung (HLZ) VP) DCH) mung (AWD) mung (KEL) irmeenergiebedarfs (SEN) an (SFP) oplung (BHKW) irmenetz (NTZ)	Erfüllungs-
Hinweis: Die Erfüllungsgrade (gezu entnehmen. Wohngebäude larthermie (SOL) lz-Zentralheizung (HLZ) ärmepumpe (WP) methan (BGA) böl (BÖL) nzelraumfeuerung (ERF) chdämmung (DCH) ßenwanddämmung (AWD) llerdeckendämmung (KEL) samte Gebäudehülle (HÜL) nierungsfahrplan (SFP) aft-Wärme-Kopplung (BHKW)	erundet auf eine Nac	chkommastelle)	Solarthermie (SC) Holz-Zentralheizu Wärmepumpe (W) Biomethan (BGA) Bioöl (BÖL) Dachdämmung (I) Außenwanddämr Kellerdeckendämr Senkung des Wärsenkung des Wärsenkungs an Wär	htwohngebäude DL) Jung (HLZ) WP) DCH) mung (AWD) mung (KEL) irmeenergiebedarfs (SEN) an (SFP) poplung (BHKW) drimenetz (NTZ) mung aus Abluft (WRG)	Erfüllungs
Hinweis: Die Erfüllungsgrade (gezu entnehmen. Wohngebäude larthermie (SOL) Iz-Zentralheizung (HLZ) ärmepumpe (WP) methan (BGA) böl (BÖL) nzelraumfeuerung (ERF) chdämmung (DCH) ßenwanddämmung (AWD) llerdeckendämmung (KEL) samte Gebäudehülle (HÜL) nierungsfahrplan (SFP) aft-Wärme-Kopplung (BHKW) schluss an Wärmenetz (NTZ)	erundet auf eine Nac	chkommastelle)	Solarthermie (SC Holz-Zentralheizu Wärmepumpe (W Biomethan (BGA Bioöl (BÖL) Dachdämmung (I Außenwanddämr Kellerdeckendäm Senkung des Wä Sanierungsfahrpl Kraft-Wärme-Kop Anschluss an Wä Photovoltaik (PV	htwohngebäude DL) Jung (HLZ) WP) DCH) mung (AWD) mung (KEL) irmeenergiebedarfs (SEN) an (SFP) poplung (BHKW) drimenetz (NTZ) mung aus Abluft (WRG)	Erfüllungs
Hinweis: Die Erfüllungsgrade (gezu entnehmen. Wohngebäude larthermie (SOL) Iz-Zentralheizung (HLZ) ärmepumpe (WP) methan (BGA) böl (BÖL) nzelraumfeuerung (ERF) chdämmung (DCH) ßenwanddämmung (AWD) Illerdeckendämmung (KEL) samte Gebäudehülle (HÜL) nierungsfahrplan (SFP) aft-Wärme-Kopplung (BHKW) schluss an Wärmenetz (NTZ) otovoltaik (PV)	erundet auf eine Nac	erhkommastelle)	Nicl Solarthermie (SC Holz-Zentralheizu Wärmepumpe (W Biomethan (BGA Bioöl (BÖL) Dachdämmung (I Außenwanddämr Kellerdeckendämr Senkung des Wä Sanierungsfahrpl Kraft-Wärme-Kop Anschluss an Wä Photovoltaik (PV) Wärmerückgewir Abwärmenutzung Summe	htwohngebäude DL) Jung (HLZ) WP) DCH) mung (AWD) mung (KEL) irmeenergiebedarfs (SEN) an (SFP) poplung (BHKW) drimenetz (NTZ) mung aus Abluft (WRG)	Erfüllungs grad (%)
Hinweis: Die Erfüllungsgrade (gezu entnehmen. Wohngebäude larthermie (SOL) lz-Zentralheizung (HLZ) ärmepumpe (WP) methan (BGA) böl (BÖL) nzelraumfeuerung (ERF) chdämmung (DCH) ßenwanddämmung (AWD) llerdeckendämmung (KEL) samte Gebäudehülle (HÜL) nierungsfahrplan (SFP) aft-Wärme-Kopplung (BHKW) schluss an Wärmenetz (NTZ) otovoltaik (PV)	JärmeG sind erfül	Erfüllungs- grad (%)	Nice Solarthermie (SC Holz-Zentralheizu Wärmepumpe (W Biomethan (BGA Bioöl (BÖL) Dachdämmung (I Außenwanddämr Kellerdeckendäm Senkung des Wä Sanierungsfahrpl Kraft-Wärme-Kop Anschluss an Wä Photovoltaik (PV Wärmerückgewir Abwärmenutzung Summe Hinweis: Falls zutre	htwohngebäude DL) Jung (HLZ) VP) DCH) mung (AWD) mung (KEL) irmeenergiebedarfs (SEN) an (SFP) poplung (BHKW) irmenetz (NTZ) nnung aus Abluft (WRG) g (ABW) effend (Summe mindestens 100 %	Erfüllungs grad (%)

Dachdämmung Nachweis des <u>Eigentümers</u> nach § 20 EWärmeG

Hinweis: Diese Vorlage dient der Nachweisführung und ist der unteren Baurechtsbehörde spätestens 18 Monate nach Inbetriebnahme der neuen Heizanlage vorzulegen. Die erste Seite ist vom Eigentümer auszufüllen und zu unterschreiben, die Folgeseiten vom Sachkundigen.

	Anschrift des Gebäudes (für das der Nachweis geführt wird	i)			
	Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort		
	ah diimaman wa Maharah inda wad Nichtwah ara	h #d a			
υa	chdämmung - Wohngebäude und Nichtwohnge				
	Hinweis: Bitte zutreffende Angaben ankreuzen und entsprechende V	Verte eintragen.			
	Erfüllungsnachweis nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 und § 15 Abs. 1 EWärmeG				
	Hinweis: Dachflächen, Decken und Wände gegen unbeheizte Dachräume werden nachfolgend Dachflächen genannt.				
	Bis zu <u>vier</u> Vollgeschosse: Sind alle Dachflächen anforderungsgemäß gedämmt (anforderungsgemäß gedämmte Dachfläche = gesamte Dachfläche), sind die Anforderungen des EWärmeG <u>vollständig</u> erfüllt (Erfüllungsgrad = 100 %).				
	Bei <u>fünf bis acht</u> Vollgeschossen: Sind alle Dachflächen anforderungsgemäß gedämmt (anforderungsgemäß gedämmte Dachfläche = gesamte Dachfläche), sind die Anforderungen des EWärmeG zu <u>zwei Dritteln</u> erfüllt (Erfüllungsgrad = 66,7 %).				
	Bei <u>mehr als acht</u> Vollgeschossen: Sind alle Dachflächen anforderungsgemäß gedämmt (anforderungsgemäß gedämmte Dachfläche = gesamte Dachfläche), sind die Anforderungen des EWärmeG zu <u>einem Drittel</u> erfüllt (Erfüllungsgrad = 33,3 %).				
	Anforderungsgemäß gedämmte Teilflächen können anteilig angerechnet werden (§ 11 und § 18 EWärmeG).				
	Anzahl Vollgeschosse (nach Landesbauordnung)				
	1. Es sind <u>alle</u> Dachflächen so gedämmt, dass die Anforderungen an den in Anlage 3 Tabelle 1 der EnEV in der am 1. Mai 2014 geltenden Fassung festgelegten Wärmedurchgangskoeffizienten um mindestens 20 % unterschritten werden.				
	 oder Es sind Teile der Dachflächen so gedämmt, dass die Anforderungen an den in Anlage 3 Tabelle 1 der EnEV in der am 1. Mai 2014 geltenden Fassung festgelegten Wärmedurchgangskoeffizienten um mindestens 20 % unterschritten werden. 				
Erfüllungsgrad (bitte immer angeben, muss mit den Angaben des Sachkundigen übereinstimmen)					
Hinweis: Eine vollständige Erfüllung liegt vor bei einem Erfüllungsgrad von 100 %. 100 % entsprechen dem vom Gesetz geforderten 15 %-Anteil.					
Die	Die Dachdämmung erfüllt die Anforderungen des EWärmeG zu: %				
Ort, D	atum	Unterschrift des	Eigentümers		

Dachdämmung Bestätigung des <u>Sachkundigen</u> nach § 20 EWärmeG

Hinweis: Diese Vorlage dient der Nachweisführung und ist vom Eigentümer bei der unteren Baurechtsbehörde spätestens 18 Monate nach Inbetriebnahme der neuen Heizanlage vorzulegen.

	Anschrift des Gebäudes (für das de	r Nachweis geführt wi	rd)			
	Straße und Hausnummer		Postleitzahl	Ort		
Da	chdämmung - Wohngebäude	und Nichtwohng	ebäude			
	Hinweis: Bitte zutreffende Angaben ankreuzen und entsprechende Werte eintragen.					
	Erfüllungsnachweis nach § 8 Abs.	1 Nr. 1 und § 15 Abs.	1 EWärmeG			
	Anzahl Vollgeschosse (i	-				
	Hinweis: Die Anforderungswerte des EWärmeG sind die Anforderungswerte an den Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) in Anlage 3 Tabelle 1 der EnEV 2013 minus 20 %. a. Dachflächen, Dachgauben, Wände gegen unbeheizte Räume und oberste Geschossdecken: b. Dachflächen mit Abdichtung (z. B. Flachdächer): 0,192 W/m² K					
	U-Wert der Dachflächen des Gebäud	es, die anforderungsg	emäß gedämmt s	sind:		
	a. Dachflächen, Dachgauben, Wände gegen unbeheizte Räume und oberste Geschossdecken: W/m²K					
	b. Dachflächen mit Abdichtung (z. B.	Flachdächer):	W/r	m^2K		
A.	Gesamte Dachfläche ist anforderur	gsgemäß gedämmt				
	Das Gebäude hat ein bis vier Vollgeschosse. Damit werden die Anforderungen des EWärmeG vollständig erfüllt (Erfüllungsgrad = 100 %). oder Das Gebäude hat fünf bis acht Vollgeschosse. Damit werden die Anforderungen des EWärmeG zu zwei Dritteln erfüllt (Erfüllungsgrad = 66,7 %). oder Das Gebäude hat mehr als acht Vollgeschosse. Damit werden die Anforderungen des EWärmeG zu einem Drittel erfüllt (Erfüllungsgrad = 33,3 %).					
ode	oder					
В.	Dachflächen sind teilweise anforde	rungsgemäß gedäm	mt			
	Dachflächen nach a.: gesamte	Fläche:	m² gedämi	mte Teilfläche:	$ m^2 $	
	Dachfläche nach b.: gesamte	Fläche:	m² gedämı	mte Teilfläche:	$ m^2 $	
	Summe a. + b. gesamte	Fläche:	m² gedämi	mte Teilfläche:	m^2	
	anforderungsgemäß gedämmter Fläche	enanteli = 	immte Teilfläche (m esamte Fläche (m²)	x 100 % =	= %	
	erreichter Erfüllungsgrad (bei 1 bis 4 Vollgeschossen) = anforderungsgemäß gedämmter Flächenanteil (%) 100 % x 100 % = %					
	erreichter Erfüllungsgrad (bei 5 bis 8 Vollgeschossen)	= anforderungsge	emäß gedämmter Fl 100 %	lächenanteil (%)	- x 66,7 % =	%
	erreichter Erfüllungsgrad (bei mehr als 8 Vollgeschossen)	= anforderungsge	emäß gedämmter Fl 100 %	lächenanteil (%)	- x 33,3 % =	%
	Erfüllungsgrad (bitte immer angeben) Hinweis: Eine vollständige Erfüllung liegt vor bei einem Erfüllungsgrad von 100 %. 100 % entsprechen dem vom Gesetz geforderten 15 %-Anteil.					
	Die Dachdämmung erfüllt die Anforderungen des EWärmeG zu:					

EWärmeG 2015 (DCH) Seite 3 von 3

Ich bin Sachkundiger im Sinne von § 3 Nr. 11 EWärmeG als					
	Berechtigter nach Bundes- oder Landesrecht zur Ausstellung von Energieausweisen,				
	Person, die für ein zulassungspflichtiges Bau-, Ausbau- oder anlagentechnisches Gewerbe oder für das Schornsteinfegerwesen die Voraussetzungen zur Eintragung in die Handwerksrolle erfüllt,				
	Handwerksmeister der zulassungsfreien Handwerke dieser Bereiche,				
	Person, die aufgrund ihrer Ausbildung oder ihres beruflichen Werdegangs berechtigt ist, ein solches Handwerk ohne Meistertitel selbständig auszuüben.				
Hinweis	Hinweis: Ordnungswidrig handelt, wer in den Nachweisen vorsätzlich oder fahrlässig falsche Angaben macht (§ 23 EWärmeG).				
Name		Vorname	Firma des Sachkundigen		
Ort, Datum			Unterschrift des Sachkundigen		